

### **Behördenarbeit**

Zu Jahresbeginn beschäftigte sich die Behörde ausgiebig mit den Zahlen der Jahresrechnung 2013 und des Budgets 2014. Wir dürfen an der Schulgemeindeversammlung vom Mittwoch, 26. März, einen erfreulichen Rechnungsabschluss vorlegen. Mit dem Finanzplan loten wir die finanziellen Möglichkeiten für das Turnhallenprojekt aus.

Die Behörde nimmt zur Kenntnis, dass der Grosse Rat am 18. Dezember der Motion „Einführung von Jokertagen an Thurgauer Volksschulen“ zugestimmt hat. Umliegende Kantone, wie z.B. der Kanton Zürich und Schaffhausen, kennen dies schon länger. Es wird den Schülerinnen und Schülern das Recht eingeräumt, während der obligatorischen Schulzeit eine bestimmte Anzahl von Halbtagen pro Semester dem Schulunterricht ohne Begründung fernzubleiben. Bis die Gesetzesergänzung und die Verordnung dazu vorliegen, wird es noch eine Weile dauern. Ich erwarte die Änderung frühestens auf 2015.

### **Mittwoch, 23. April 2014: Orientierungsversammlung Turnhalle**

Die Projektgruppe Turnhallensanierung bereitet in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde eine Orientierungsversammlung mit Besichtigung aller Räumlichkeiten der Turnhalle vor. Diese Orientierung soll Entscheidungsgrundlagen schaffen für das weitere Vorgehen bezüglich Turnhallenprojekt. Der Gemeinderat und die Schulbehörde sind sich einig, dass die Stimmbürger entscheiden sollen, in welche Richtung die Planung fortgeführt wird. An der Rechnungsgemeinde vom 20. Mai ist dazu eine Abstimmung vorgesehen.

Als Bausachverständigen hat die Projektgruppe Rudolf Rüegg beigezogen. Er hat den Auftrag die bestehenden Kostenschätzungen aus dem Jahr 2005 aufzuarbeiten. Es stehen die beiden Varianten Sanierung mit Bühnenanbau oder Neubau einer MZH zur Wahl. Die beiden Varianten und deren Finanzierung kann so öffentlich diskutiert werden. Für die Weiterarbeit ist die Erstellung eines Raumkonzepts erforderlich und anschliessend ist ein Projektwettbewerb vorgesehen. Als Alternative, sozusagen als Plan B, ist eine Sanierung der bestehenden Räumlichkeiten ohne Bühnenanbau denkbar.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Sie sind aufgerufen an der weiteren Entwicklung des Turnhallenprojekts mitzuwirken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Orientierungsversammlung vom 23. April.

## Neuer Sandkasten

Die Sendung Pfahlbauer von Pfynd - Steinzeit live des Schweizer Fernsehens vom 25. Juli bis 21. August 2007 - veranlasste die Primarschule Pfynd vor der Trotte ein Pfahlbauerhaus aufzubauen. In einer Projektwoche wurde aus naturbelassenem Holz das Gerüst aufgebaut und die geflochtenen Wände mit Lehm ausgefüllt. Der gute Beobachter hat nun bemerkt, dass sich das tonnenschwere „Hüsli“ leicht geneigt hat. Die Sicherheit geht vor, darum hatte die Behörde den Abbruch beschlossen. Das Pfahlbauerhaus wurde in den Sportferien in seine Einzelteile zerlegt und entsorgt. An seiner Stelle entsteht nun ein Sandkasten für die Kinder vom Kindergarten. Holz für die Umfassung steht bereit. Der Ressortleiter Liegenschaften organisiert unter Mitwirkung von Eltern den Aufbau, damit der Sandkasten im Frühjahr den Kindern zur Verfügung steht.



*Das Holz für die Umrandung des neuen Sandkastens liegt bereit*

Sonnige Frühlingstage wünscht Ihnen

*Erich Schaffer*

Präsident Primarschule Pfynd